

Bunte Figuren sichern Schulweg

BÜRSTADT. Seit Schuljahresbeginn stehen bunte Holzfiguren auf den Grasflächen auf dem Mittelstreifen der Ober-schultheiß-Schremser-Straße in Bürstadt bei der dortigen Schillerschule, um auf querende Grundschüler aufmerksam zu machen. Auch auf dem Gelände des Seniorenwohnheims Sankt Elisabeth stehen bunte Figuren.

Sie alle zeugen von einem besonderen Projekt, das in den Sommerferien bei einem gemeinsamen Maltag Bürstädter Kinder, Jugendliche und Senioren verbunden hat, für Gemeinschaft sorgte und nach der Fertigstellung auch Farbe ins Stadtbild bringt. Zu dieser gemeinsamen Arbeit trafen sich Bürstädter aus drei Generationen am 27. Juli vormittags im Altenpflegeheim St. Elisabeth und bemalten gemeinsam die Figuren wie Kinder, Kleeblätter, Vögel oder Blumen, die zuvor die Bensheimer Behindertenhilfe Bergstraße aus Holz angefertigt hatte.

"Neben der Arbeit mit Pinsel und Farbe an den Holzfiguren wurde der Vormittag zu einem kreativen Treffen, bei dem Menschen unterschiedlichen Alters miteinander ins Gespräch kamen, und gemeinsam etwas gestalteten", erläuterte dazu Oliver Haberer vom Bürstädter Quartierbüro, das bei dieser Aktion die Federführung hatte.

Generationenprojekt für alle sichtbar

Neben den Mitgliedern der Kreativgruppe des Heims und Besuchern sowie dem Jugendrat waren auch Vertreter der Bürstädter Pfadfinder und die Teamer des Jugendhauses sowie Vertreter des Quartierbüros dabei. Finanziert wurde das Vorhaben durch eine Förderung aus dem Verfügungsfonds des Quartierbüros und der Bürgerstiftung Bürstadt. Durch die Aufstellung der Holzkunstwerke am Pflegeheim und an der Schillerschule bleibt die gemeinsame Arbeit nun dauerhaft sichtbar und erinnert an den gelungenen Begegnungstag zwischen den Generationen.

"Die meisten der 30 bunt gestalteten Kinderfiguren aus Holz wurden vor Schuljahresbeginn auf dem Grünstreifen vor der Schillerschule aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer auf die jüngsten Schulkinder aufmerksam zu machen und auf sie Rücksicht zu nehmen", erläuterte dazu Haberer. Die restlichen Figuren stellten die Kinder symbolisch bei der Vorstellung des Projekts auf. Dazu fanden sich auch Seniorinnen und Senioren aus St. Elisabeth ein, kamen teils auch mit der Rikscha angefahren.

Grundschule hat 600 Schüler in allen Jahrgängen

Begrüßt wurde das Vorhaben von Schulleiter Torsten Wiechmann, der dabei auch auf das Verkehrssicherheits-training für die rund 140 Erstklässler und Vorschüler verwies, die zum neuen Schuljahr an der Schillerschule eingeschult wurden. Die große Bürstädter Grundschule hat nun mehr als 600 Schüler in ihren Jahrgängen. "Das ist eine richtig gute Aktion", betonte Wiechmann dabei und verwies darauf, dass mit den bunten Steckern auch die Elterntaxis und ihre Fahrer auf die Schüler aufmerksam gemacht werden, die zu Fuß zur Schule kommen und die Straße davor überqueren. "Wir haben als Schule dieses Projekt mit Oliver Haberer abgestimmt", erläuterte er weiter und zeigte auf, dass die Aktion ganz im Sinne der Schule sei.

Positiv bewertete auch Bürgermeister Boris Wenz die Aktion. "Gut ist daran einmal, dass hier Bürstädter aus unterschiedlichen Generationen zusammenkamen, zum anderen aber auch die Aufstellung der Figuren hier vor der stark frequentierten Schule", stellte Wenz dazu fest. Er regte dabei an, die Aktion möglichst fortzusetzen und im kommenden Jahr Figuren auch beim Schwimmbad zu platzieren, damit die Autos dort nicht mehr auf dem Rasen parken.

Wörter: 480
Autor/-in: Claudia Stehle
Seite: 14
Ressort: Lokales
Medienkanal: PRINT
Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT

Ausgabe: Nebenausgabe
Auflage¹: 3.849 (gedruckt)
4.009 (verkauft)
4.168 (verbreitet)
Reichweite²: 0,01752 (in Mio)

Urheberinformation: (C) 2026 Echo Zeitungen GmbH

¹IVW 1/2026

²AGMA ma 2025 Tageszeitungen